

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx18H2 Typ OX08 7018

Hersteller Best4Tires GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Best4Tires GmbH

Rathausstraße 52-58 56203 Höhr - Grenzhausen QM Nr.4410022500004,TÜV Nord

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

ModellOX08TypOX08 7018Radgröße7.0Jx18H2ZentrierartMittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Einpress-	Radlast	Abrollumfang
		Lochkreis- (mm)/	tiefe (mm)	(kg)	(mm)
		Mittenloch-ø (mm)			
PC	OX08 7018 PC / ohne Ring	5/108/65,1	48	715	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 100302 Herstellerzeichen OX-TUE

Radtyp und Ausführung
Radgröße
Cinpresstiefe
Herstelldatum

OX08 7018 (s.o.)
7.0Jx18H2
ET.. (s.o.)
Jahr und Monat

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment	Schaftlänge	Artikel-Nr.
			(Nm)	(mm)	
S01	Serien- wahlw.	Flachbund	100	36,5	Serie ww. RG.S028
	Zubehörschraube M12x1,25				
S02	Serien- wahlw.	Flachbund	120	36,5	Serie ww. RG.S028
	Zubehörschraube M12x1,25				
S03	Serien- wahlw.	Flachbund	115	36,5	Serie ww. RG.S028
	Zubehörschraube M12x1,25				

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Citroen

DS Opel Peugeot Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

TÜVRheinland®

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55019525 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx18H2 Typ OX08 7018

Hersteller Best4Tires GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ			Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
Citr. C4 Picasso/	68-133	205/45R18	Т90	A12 A19 A58
Spacetourer	68-133	215/45R18	T89	A60 A99 S01
3	68-133	225/45R18	A01 K5a	
e2*2007/46*0356*				
Citroen Berlingo (IV)	55-96	205/45R18	T90	A12 A19 A58
E	55-96	215/45R18	T89 T93	A99 KOV NoE
e2*2007/46*0624*	55-96	225/45R18	T91 T95	X99 S03
Citroen Berlingo (IV)	55-96	205/45R18	T90	A12 A19 A58
E	55-96	215/45R18	T89 T93	A99 KOV NoE
e2*2007/46*0625*	55-96	225/45R18	T91 T95	X99 S03
Citroen C5 Aircross	96-133	215/55R18	A98	A19 A58 A99
A	96-133	215/60R18	A12	B29 NoP S03
e2*2007/46*0642*	96-133	225/55R18	A98	
- incl. Facelift 2022	96-133	235/50R18	A12	
	96-133	235/55R18	A12	
DS 4	96-165	215/55R18	A91	A19 A58 A99
F	96-165	215/60R18	A12	B29 MpH NoE
e2*2007/46*0628*10	96-165	225/55R18	A91	S03
	96-165	235/50R18	A12	
	96-165	235/55R18	A12	
Opel Combo-E	55-96	205/45R18	T90	A12 A19 A58
E	55-96	215/45R18	T89 T93	A99 KOV NoE
e2*2007/46*0623*	55-96	225/45R18	T91 T95	X99 S03
Opel Combo-E Life	55-96	205/45R18	T90	A12 A19 A58
E	55-96	215/45R18	T89 T93	A99 KOV NoE
e2*2007/46*0622*	55-96	225/45R18	T91 T95	X99 S03
Opel Grandland Hybrid	100	225/60R18	A90	A19 A58 A99
K	100	235/55R18	AS9	NoE NoP S03
e2*2018/858*00064*				
Opel Grandland X	75-133	215/55R18	A90	A19 A58 A99
Z	75-133	225/55R18	A90	B29 NoP R93
e2*2007/46*0597*	75-133	235/50R18	A12	S03
	75-133	235/55R18	A12	
Opel Grandland, -/X	75-133	215/55R18	A90	A19 A58 A99
Z	75-133	225/55R18	A90	B29 NoP S03
e2*2007/46*0597*	75-133	235/50R18	A12	
- incl. Facelift 2021	75-133	235/55R18	A12	
Peugeot 3008	73-133	215/55R18	A90	A19 A58 A99
М	73-133	225/55R18	A90	B29 NoP S03
e2*2007/46*0534*	73-133	235/50R18	A12	
- incl. Facelift 2021	73-133	235/55R18	A12	
Peugeot 3008	73-133	215/55R18	A90	A19 A58 A99
M	73-133	225/55R18	A90	B29 NoP R93
e2*2007/46*0534*	73-133	235/50R18	A12	S03
	73-133	235/55R18	A12	



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx18H2 Typ OX08 7018

Hersteller Best4Tires GmbH

				Seite 3 von
Handelsbezeichnung	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und	Auflagen und
Fahrzeug-Typ			Hinweise	Hinweise
ABE/EWG-Nr.				
Peugeot 3008 Hybrid	100	225/60R18	A90	A19 A58 A99
K	100	235/55R18	AS9	NoE NoP S03
e2*2018/858*00064*				
Peugeot 308, 308SW (II)	60-115	205/45R18	A90 T86 T90	A19 A58 A99
L	60-115	215/40R18	A90 T85 T89	B29 Car Flh
e2*2007/46*0405*	60-96,115	205/40R18	A90 T86	S01
Peugeot 407, 407SW	80-155	215/45R18	T89 T93	A12 A19 A99
6**; 6*****; 6	80-155	225/45R18		B07 Car Lim
e2*2001/116*				S01
0292-0297,0312,				
0328,0330-0332,				
0336,0346,0352*;				
e2*2001/116*0369*;				
e3*2007/46*0062*				
Peugeot 5008	73-133	215/55R18	A90	A19 A58 A99
M	73-133	225/55R18	A90	B29 NoP S03
e2*2007/46*0534*	73-133	235/50R18	A12	
- incl. Facelift 2021	73-133	235/55R18	A12	
Peugeot 5008	73-133	215/55R18	A90	A19 A58 A99
М	73-133	225/55R18	A90	B29 NoP R93
e2*2007/46*0534*	73-133	235/50R18	A12	S03
	73-133	235/55R18	A12	
Peugeot 5008 Hybrid	100	225/60R18	A90	A19 A58 A99
K	100	235/55R18	AS9	NoE NoP S03
e2*2018/858*00064*				
Peugeot 508 (I)	82-122	215/45R18	T93	A12 A19 A58
8	82-122	215/50R18	T92	A99 B07 Car
e2*2007/46*0080*;	82-122	225/45R18	T95	Lim S02
e2*2007/46*0081*				
Peugeot Partner (IV)	55-96	205/45R18	T90	A12 A19 A58
E	55-96	215/45R18	T89 T93	A99 KOV NoE
e2*2007/46*0625*	55-96	225/45R18	T91 T95	X99 S03
Toyota Proace City	55-96	205/45R18	Т90	A12 A19 A58
E, E(EU,N), -/TMG	55-96	215/45R18	T89 T93	A99 KOV NoE
e2*2007/46*0686*;	55-96	225/45R18	T91 T95	X15 X99 S03
e13*2007/46*2270*				
Toyota Proace City Verso	75-96	205/45R18	Т90	A12 A19 A58
E, E(EU,M), -/TMG	75-96	215/45R18	T89 T93	A99 KOV NoE
e2*2007/46*0685*;	75-96	225/45R18	T91 T95	X15 X99 S03
e13*2007/46*2269*				

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx18H2 Typ OX08 7018

Hersteller Best4Tires GmbH

Seite 4 von 7

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Teiletypgenehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)			
	V	W	Υ	
210 km/h	100%	100%	100%	
220 km/h	97%	100%	100%	
230 km/h	94%	100%	100%	
240 km/h	91%	100%	100%	
250 km/h	-	95%	100%	
260 km/h	-	90%	100%	
270 km/h	-	85%	100%	
280 km/h	-	-	95%	
290 km/h	-	-	90%	
300 km/h	-	-	85%	

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858): Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx18H2 Typ OX08 7018

Hersteller Best4Tires GmbH

Seite 5 von 7

Spezielle Auflagen und Hinweise

- A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden Teiletypgenehmigung unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der Teiletypgenehmigung vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- **A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- **A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- **A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- **A98** Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.
- **A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- **AS9** Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 9mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.
- **B07** Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibe 283 x 26 mm an Achse 1.
- **B29** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 330 mm an Achse 1.
- **Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- **FIh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- **K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

TÜVRheinland® Precisely Right.

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr.55019525 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx18H2 Typ OX08 7018

Hersteller Best4Tires GmbH

Seite 6 von 7

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plugin Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R93 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 235/50R19 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die, vom Fahrzeughersteller für Leichtmetallräder vorgesehenen, serienmäßigen Flachbundschrauben verwendet werden. Wahlweise können auch die Flachbundschrauben des Radherstellers verwendet werden (siehe Seite 1, Nr. S01).

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die, vom Fahrzeughersteller für Leichtmetallräder vorgesehenen, serienmäßigen Flachbundschrauben verwendet werden. Wahlweise können auch die Flachbundschrauben des Radherstellers verwendet werden (siehe Seite 1, Nr. S02).

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die, vom Fahrzeughersteller für Leichtmetallräder vorgesehenen, serienmäßigen Flachbundschrauben verwendet werden. Wahlweise können auch die Flachbundschrauben des Radherstellers verwendet werden (siehe Seite 1, Nr. S03).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.0Jx18H2 Typ OX08 7018

Hersteller Best4Tires GmbH

Seite 7 von 7

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

X15 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 15 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X99 Diese Reifengröße ist nicht zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 215/65R16 ww. 215/60R17 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 20. Juni 2025 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2025.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 20. Juni 2025

Laux

00449787.DOCX